

INFORMATIONEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE TEIL 1: PLANUNG DER GESAMTLAUFBAHN

Hallo!



30.11.2021



Übersicht für heute

1

- Oberstufe am Gymnasium?

2

- Die Oberstufe am SGL

3

- Wenn was nicht klappt

4

- Besonderheiten



Viele Fragen...

- Warum Abitur?
- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?
- Welche Abschlüsse kann man hier machen?
- Was geschieht in der gymnasialen Oberstufe?
- Wie schwierig ist das?
- Kann ich das schaffen?

Warum Abitur?

- Was will ich später werden?
- Wie will ich später arbeiten?
- Wie geht es nach dem Abitur weiter?
 - Lehrberufe für leitende Positionen oft als duales Studium
 - Besuch einer höheren Berufsschule
 - z.B. Ausbildung zum Technischen Assistenten
 - Studium an einer Universität

Voraussetzungen für den Besuch der gymnasialen Oberstufe

Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

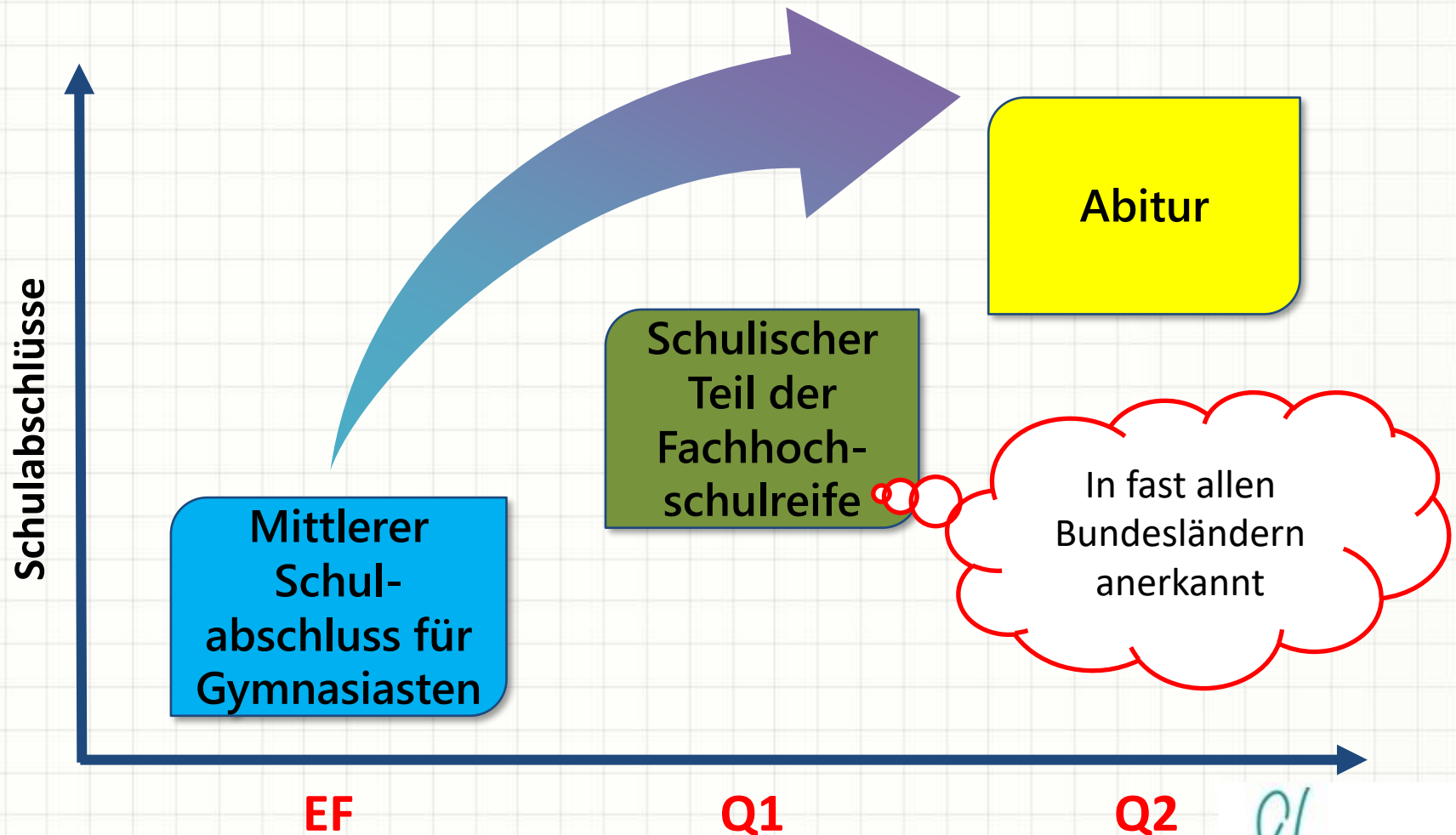
- in allen Fächern min. befriedigende Leistungen
- Ausreichende Leistung in einem der Fächer D, E, M muss durch eine gute Leistung in einem anderen dieser Fächer ausgeglichen werden
- Bis zu zwei ausreichende Leistungen und eine weitere ausreichende Leistung in der Gruppe der anderen Fächer müssen durch jeweils gute Leistungen in anderen Fächern ausgeglichen werden.
- Jedes Fach darf nur einmal als Ausgleich genutzt werden

Voraussetzungen für den Besuch der gymnasialen Oberstufe

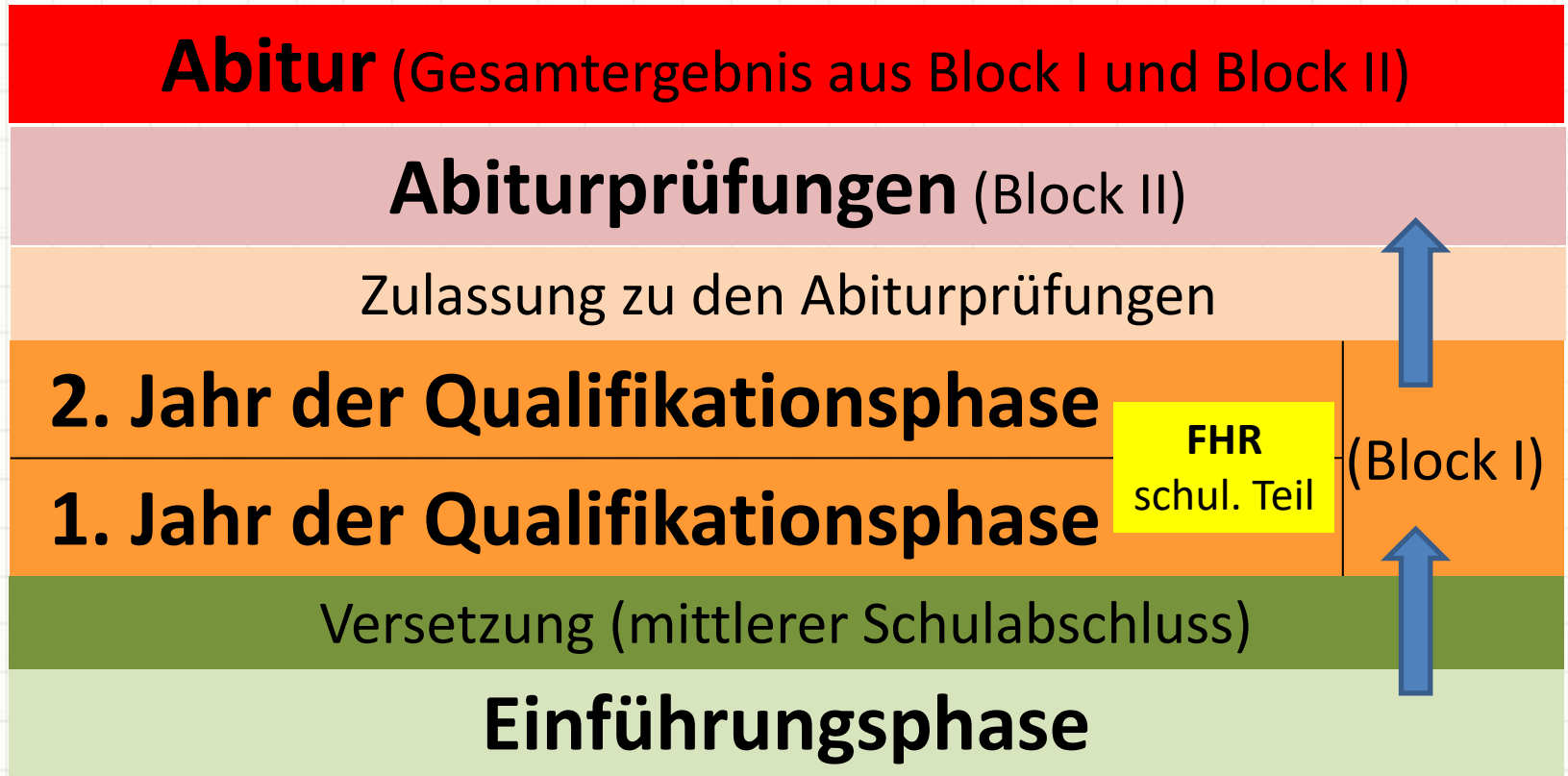
Wer seine Qualifikation schafft, darf sich für die gymnasiale Oberstufe anmelden, aber

- wer sie nur knapp schafft, wird Schwierigkeiten bekommen, insbesondere bei ausreichenden Leistungen in den Hauptfächern der Realschule.
- man muss bereit sein, fehlenden Stoff nachzuarbeiten.
- es wird eine hohe Selbstständigkeit erwartet.
- der Stoff ist deutlich theoretischer als bisher.

Mögliche Abschlüsse am Gymnasium



Die gymnasiale Oberstufe



2

- Die Oberstufe am SGL



Die Unterrichtsfächer

**Sprachlich-literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld**

Deutsch
E, L_{6,10}, F_{6,10}, S_{8,10}
Musik, MusikPraxis
Kunst, Literatur

**Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld**

Erdkunde
Geschichte
Pädagogik
Philosophie
Sozialwissenschaften

**Mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches
Aufgabenfeld**

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Informatik

Religion (ev./kath.)
Sport

Fremdsprachen:

- Englisch
- Latein ab 6
- Französisch ab 6
- Spanisch ab 8
- Spanisch ab EF
- Evtl. Latein ab EF
- Evtl. Französisch ab EF



Vertiefungskurse

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu vier in der EF und bis zu zwei in der Q-Phase)
- Halbjährlicher Wechsel möglich
- Bestandteil des Förderangebotes
- Förderung bei Schwächen in D, E oder Mathe
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule
- Keine Benotung
- Anrechnung auf die Wochenstundenzahl



Projektkurse

- Angebot im ersten Jahr der Qualifikationsphase
- Zweistündiger Jahreskurs
- Anbindung an ein Referenzfach
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von zwei Grundkursen
- Inhalt außerhalb des Lehrplans
- Gruppenarbeiten möglich
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit in der Q1



Pflichtbelegung in der EF

Pflichtbereich
9 Kurse

27-28 Wochenstunden

Deutsch

Mathematik

fortgeführte
Fremdsprache

Naturwissenschaft
(Bi, Ch, Ph)

weitere
Fremdsprache

oder

weiteres naturw.-
technisches Fach

Kunst o. Musik

Gesellschafts-
wissenschaft

Religion oder
Philosophie

Sport

Wahlbereich
2-3 Kurse

6-9 Wochenstunden

weiteres Fach nach
Wahl

weiteres Fach oder
Vertiefungskurs

weiteres Fach oder
Vertiefungskurs

Σ 11-12 Kurse und 33-37 Wochenstunden



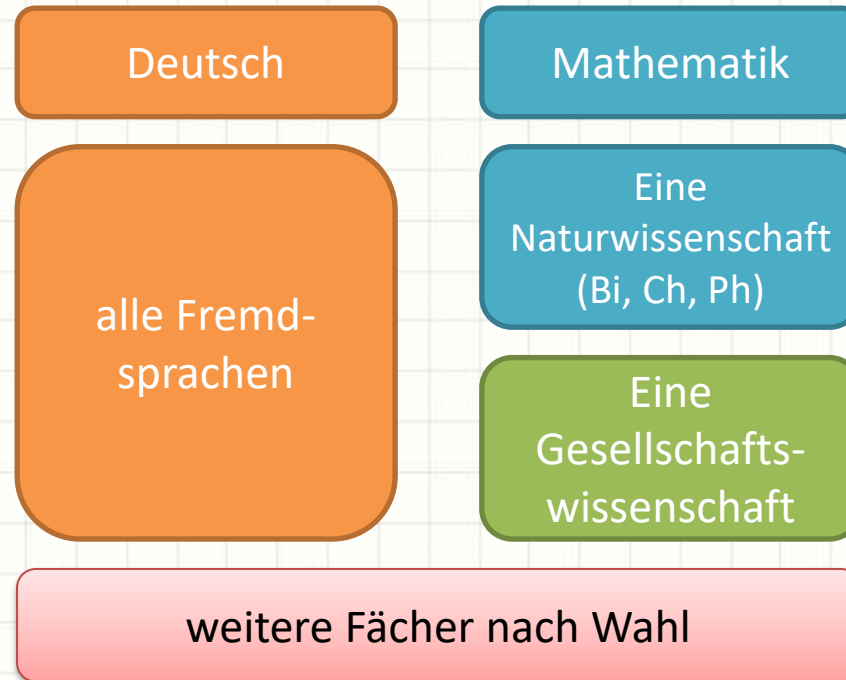
Hinweise zur Kurswahl

- Die Kurse werden in der EF 3-stündig unterrichtet
- *Ausnahme:* Spanisch ab EF 4-stündig und Vertiefungskurse 2-stündig
- Ein Fachwechsel oder eine Fachabwahl ist zum zweiten Halbjahr der EF nicht möglich (*Ausnahme:* Vertiefungskurse)



Klausuren in der Einführungsphase

Mindestens in 5-7 Kursen



- Ein Wechsel der Klausurfächer innerhalb eines Aufgabenfeldes zum Halbjahr ist möglich
- Dauer der Klausuren in der EF: in der Regel zwei Schulstunden



Notenbildung in der Sek. II

- **Sonstige Mitarbeit (in allen Fächern)**
 - 2 Noten pro Halbjahr (für je ein Quartal)
 - daraus ergibt sich am Ende des Halbjahres die mündliche Note
- **Klausuren (nur in schriftlich belegten Fächern)**
 - 1-2 pro Halbjahr
 - daraus ergibt sich am Ende des Halbjahres die schriftliche Note
- **Zeugnisnote**
 - Gesamtnote aus mündlicher und schriftlicher Note



Versetzung in die Qualifikationsphase

- **Relevante Noten**
 - Noten in den 9 Pflichtkursen und in einem der Wahlkurse des zweiten Halbjahres
 - falls in der Realschule nur Englisch bis zur 10. Klasse belegt wurde, ist Spanisch das 10. Fach
- **Versetzung, wenn**
 - in allen Kursen mindestens ausreichend.
 - höchstens eine mangelhafte Leistung.
 - Eine 5 in D/E/F/M muss durch eine 3 in einem dieser Fächer ausgeglichen werden
- **Ggf. Nachprüfung möglich**



Wahl der Abiturfächer

- 2 Leistungs- und 2 Grundkurse
- Zwei der Fächer D, Fremdsprache oder M müssen als Abiturfächer gewählt werden
- Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Abiturfach gewählt werden
 - (Kunst oder Musik können das 1. Aufgabenfeld nicht abdecken)
- 1. Leistungskurs: D, M, fortgef. FS oder NW



Wahl der Abiturfächer

Aus den Bedingungen ergibt sich,

- dass folgende Kombinationen **ausgeschlossen** sind:
 - zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft und Informatik
 - Naturwissenschaft und Kunst/Musik
- dass folgende Abiturfachwahlen **Mathematik** als 3. oder 4. Abiturfach zur Folge haben:
 - Kunst/Musik
 - Zwei Fremdsprachen
 - Zwei Gesellschaftswissenschaften



Pflichtbelegung in der Q-Phase

Belegungsverpflichtung:
min. 38 anrechenbare Kurse verteilt auf 4 Halbjahre
bei durchschnittlich 34 Wochenstunden

2 Leistungskurse

Leistungskurse: 5-stündig

7 Grundkurse

Grundkurse: 3-stündig
außer Spanisch ab EF: 4-stündig

8. Grundkurs
oder
Projektkurs
oder
Vertiefungskurs

Projektkurse: 2-stündig
Vertiefungskurse: 2-stündig



Das Planungstool LuPO

- zeigt die Wahlmöglichkeiten konkret für die Schule
- gibt Planungshilfen und Hinweise
- weist auf Planungsfehler hin
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur
- **Es ersetzt aber nicht die persönliche Beratung durch die Jahrgangsstufenleitung!**
- Jeder erhält im März eine persönliche Beratungsdatei per e-Mail. Das Programm kann auf unserer Homepage geladen werden. Darüber wird die Fächerwahl durchgeführt.



3

- Wenn was nicht klappt



Wiederholung einer Jahrgangsstufe

- Höchstverweildauer in der Oberstufe: **4 Jahre**
→ **1x** ist die Wiederholung einer Jahrgangsstufe möglich
- Droht die Nichtzulassung zur Abiturprüfung kann man auf Antrag wiederholen
 - bis Ende der Q1.1 Rückkehr in die EF: Leistungen aus EF.2 und Q1.1 **UND DIE VERSETZUNG** in die Q1 gehen verloren)
 - ab Q1.2: Leistungen aus den beiden wiederholten Kurshalbjahren gehen verloren.



Abgang mit Fachhochschulreife

- Am Ende der Q1 oder im Verlauf der Q2 kann der schulische Teil der FHR erreicht werden.
- Dazu werden zwei aufeinander folgende Halbjahre gewertet.
- Dabei gehen aus diesen beiden Halbjahren 4 LK und 11 GK in die Wertung ein.
- **Defizithöchstzahl: 2 LK-Defizite und 4 GK-Defizite**
- **Mindestens 95 Punkte erreicht**
- Aus der Punktzahl wird eine Durchschnittsnote errechnet.



4

- Besonderheiten



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Jahr	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
4	Nur für leistungsstarke SchülerInnen	Q2	Q2
3	Q2	Q1	Q1
2	Q1	EF	Auslandsjahr
1	Auslandsjahr	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I			



Halbjähriger Auslandsaufenthalt

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1. Halbjahr EF

Versetzung wird auf Grundlage der Leistungen des 2. Halbjahres erworben

2. Halbjahr EF

nur möglich für gute SchülerInnen



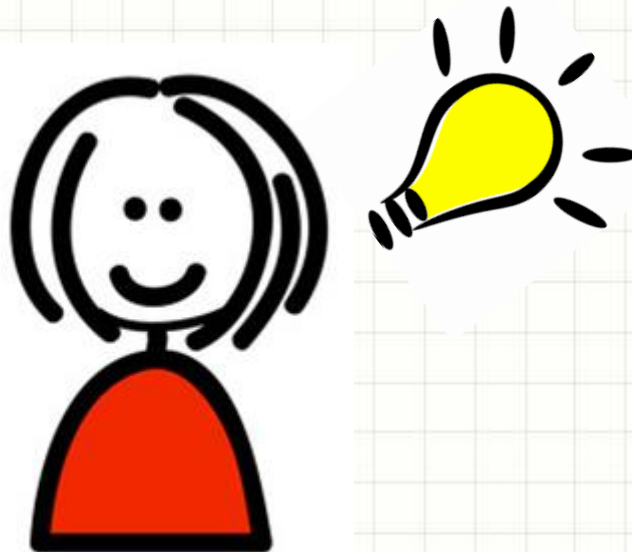
Studien- und Berufswahlorientierung

- **Koordination durch Herrn Meyer-Stoll**
- EF: zweiwöchiges Berufspraktikum nach den Herbstferien
- EF: freiwilliges Angebot geva-Eignungstest Berufswahl
- Q1: Studien- und Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in Kursgruppen
- Q1: Studienberatung der Uni Köln
- Q1: Assessmentcenter-Training
- Q2: Tag der Studienorientierung in Bergisch-Gladbach
- Besuch von Ausbildungsmessen



Weitere Informationen

- Bildungsportal NRW unter www.schulministerium.nrw.de
- Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe
- zu zentralen Prüfungen (zentrale Klausuren und Abitur): www.standardsicherung.nrw.de



FRAGEN?

ANTWORTEN GIBT ES HIER

ODER SPÄTER

BEI DER STUFENLEITUNG

ODER BEI MIR

LUPO@GYM-LEICHLINGEN.DE

Tschüss!

